

Pressemitteilung Sendung 203, EA 20.11.2009

Wirtschaftliches Fahren

Wer wenig Sprit verbraucht, schont seinen Geldbeutel. Neben den Entwicklungen der Nutzfahrzeughersteller im Bereich verbrauchsoptimiertes Fahren ist vor allem das Fahrverhalten entscheidend für den Kraftstoffverbrauch. Das Fahren im hohen Drehzahlbereich und zu häufiges Bremsen auf Grund von nicht vorausschauendem Fahren sorgen für viele Tankstellenbesuche.

Deshalb ist das Kraftstoffsparring auch einer der Ausbildungsschwerpunkte im neuen Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz.

Nach einer Übungsfahrt werden mit Hilfe eines PC-Programms Daten ausgewertet, die dem Fahrer zeigen welche Fehler er während seiner Tour gemacht hat. Nach einem Gespräch über die Verbesserungsmöglichkeiten, versucht der Fahrer bei der anschließenden Fahrt diese umzusetzen.

Als Hilfe dient dabei ein Drehzahlmesser, der dem Fahrer signalisiert, wann er im grünen und somit ökonomischen Bereich fährt.

Truck Trial Saisonrückblick

Die Truck Trial Europameisterschaft 2009 ist Geschichte - seit Anfang September stehen die diesjährigen Gewinner fest. Und die Saison war wieder einmal spannend, denn die Fahrer schenkten sich nichts. Über Stock und Stein führen die Truck-Trial-Akrobaten steile Abhänge bergauf - und bergab, durchquerten schlammige Wasserlöcher und machten auch vor rutschigen Geröllhalden nicht Halt. Kein Wunder, dass die zahlreichen Zuschauer bei den Events spektakuläre Szenen und Bilder zu Gesicht bekamen. Um die Zeit bis zur nächsten Europameisterschaft noch ein wenig zu verkürzen, hat N24 Transportwelt die Highlights der Saison noch einmal zusammengestellt.

Wie entsteht ein Auflieger?

Bis ein Sattelaufliieger seiner Aufgabe, dem Transport von Waren, nachgehen kann, ist es ein langer Weg, denn die Montage besteht aus vielen kleinen Schritten.

Das Grundgerüst bildet das ca. 13,60 Meter lange und 2,50 Meter breite Chassis, das aus einzelnen Stahlelementen besteht. Nachdem der Teil unterhalb der Ladefläche bestückt ist, feiert der Planenaufliieger das erste Mal „Hochzeit“. Hier finden Chassis und Fahrwerk zueinander. Achsen, Bremsanlagen und Luftfederungen bilden den teuersten Teil des ganzen Trailers, denn hier wird ständig geforscht und verbessert, um das Fahrverhalten zu optimieren und die größtmögliche Sicherheit auf der Straße zu gewährleisten.

Erst wenn das Chassis an der zweiten Hochzeitsstation seinen Dachaufbau bekommt, erkennt man die endgültige Form des Sattelaufliegers, wie er uns auf der Autobahn täglich begegnet.